

Wer sind „Ahlu-Sunnah wa-l Jamaa'ah“?

Alawiyy bin 'Abdi-l Qadir as-Saqqaaf

Administrator der Institution „Ad-Durar As-Saniyyah “

2 Dhu-l Hijjah 1437 n. H.

Alles Lob gebührt Allah und Er ist uns Genüge. Und Segen und Frieden seien auf Seinem auserwählten Propheten, dessen Familie, Gefährten und auf dem, der seiner Rechtleitung folgt.

Um fortzufahren:

Es ist bekannt, dass die Rettung und Glückseligkeit im Dies- und Jenseits mit dem Befolgen der Wahrheit und dem Weg der „Ahli-Sunnah wa-l Jamaa'ah“ (der "Leute der Sunnah und der Gemeinschaft") verbunden ist.

Nachdem nun jeder behauptet, zu „Ahli-Sunnah wa-l Jamaa'ah“ zu gehören und die Menschen beginnen, diesen edlen Titel für sich zu beanspruchen und behaupten, dass er ihnen seit Jahrhunderten entrissen worden sei, wurde es für die islamischen Gelehrten verpflichtend, über diesen Begriff und Titel aufzuklären, seine Merkmale darzulegen und die Eigenschaften derjenigen offenzulegen, denen es tatsächlich zusteht, sich damit zu kennzeichnen.

In den folgenden Worten werden einige Besonderheiten und Eigenschaften der „Ahli-Sunnah wa-l Jamaa'ah“ erläutert. Sie beinhalten das Richtmaß, welches dem Muslim hilft, zu erkennen, wer die „Ahlu-Sunnah wa-l Jamaa'ah“ sind, damit er ihrem Weg folgen und sich an ihrer Methode/Ideologie festhalten möge, so dass er ihnen zugeschrieben werden kann.

Der Zweck dieser Worte ist nicht, die Glaubenslehre der „Ahli-Sunnah wa-l Jamaa'ah“ umfassend zu beschreiben, denn dies ist in den Büchern über die islamische Glaubensdoktrin ('Aqidah) vorzufinden.

Der Zweck ist vielmehr, die Unterschiede zwischen den „Ahli-Sunnah wa-l Jamaa'ah“ und den anderen Gruppierungen zu erkennen und das, was sie von den anderen auszeichnet.

Mit der „Sunnah“ ist hier folgendes gemeint:

Das, worauf sich der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, in Wissen, Taten, Glauben, Leitung und Verhalten befand. Und sie (die Sunnah) ist alles, womit er, Allahs Segen und Frieden auf ihm, kam.

Mit der „Jamaa’ah“, die in Verbindung mit der Sunnah genannt wird, sind die Gefährten des Gesandten Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- gemeint, und jene, die ihnen auf beste Weise folgen und entsprechend ihrer Methode/Ideologie auf ihrem Weg streben.

„Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa’ah“ sind demnach diejenigen Menschen, die am meisten danach bestrebt sind, dem Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- zu folgen und seine Umstände zu kennen. Und sie sind diejenigen, die am meisten mit der Methode/Ideologie seiner Gefährten -möge Allah mit ihnen zufrieden sein- übereinstimmen.

Damit ist aber nicht gemeint, dass jeder, der behauptet, sich auf der Methode der Ahlis-Sunnah wa-l Jamaa’ah zu befinden oder der seine Partei als „salafistisch“ (etwa: "den rechtschaffenen Vorgängern folgend") oder seine Gruppe als „Ahli-l Hadiith wa-l Athar“ (etwa: "die Leute der Überlieferungen") bezeichnet, auch so (wie die Ahlis-Sunnah wa-l Jamaa'ah) ist.

Ausschlaggebend ist die Methode/Ideologie, sie (tatsächlich) zu befolgen und an ihr festzuhalten, und nicht Bezeichnungen und deren Bekanntheit (im Zusammenhang mit bestimmten Gruppierungen).

Es ist eine Behauptung, die jeder behauptet. Aber diese ist erst dann wahr und diese Zuschreibung wird jemandem erst dann bestätigt, wenn die folgenden Eigenschaften und Besonderheiten verwirklicht werden.

Diese unterscheiden denjenigen, auf den dieser Titel zutrifft, von demjenigen, der dies einfach nur behauptet, ihn aber tatsächlich nicht verdient. Ich habe sie in Punkten angeführt, damit es leicht fällt, sie zu verstehen, aufzunehmen und anzuwenden, so Allah -erhaben ist Er- will:

Die Quelle der Glaubensgrundsätze (‘Aqiidah) der Ahlis-Sunnah wa-l Jamaa’ah ist das Buch Allahs -erhaben ist Er- die Sunnah Seines Gesandten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- und das, worauf sich die rechtschaffenen Altvorderen befanden und was sie von den Texten der zwei Offenbarungen verstanden.

So ziehen sie weder den Verstand, noch die Enthüllung (al-Kashf), den Geschmack (adh-dhauq) oder die Träume der Überlieferung vor. Auch ziehen sie weder die Worte eines Gelehrten (Schaykh) noch eines Allah Nahestehenden (Waliyy) den Worten Allahs -gepriesen sei Er- und den Worten des Gesandten Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- vor.

Die Ahlis-Sunnah wa-l Jamaa'ah schreiben sich bezüglich der Glaubensgrundsätze nicht einer bestimmten Person oder einer bestimmten Gruppe zu. Vielmehr ordnen sie sich der Sunnah des Propheten -Ehre und Heil auf ihm- und den Altvorderen (Salaf) zu. Somit bekennen sie sich weder zu Al-Ash'ary, noch zu Al-Maaturidy, Al-Jahm, Al-Ja'd, Zaid oder 'Ubaid. Auch schreiben sie sich nicht (den Gruppierungen) der Mu'tazilah, der Murji'ah, der Qadariyah etc. zu, sondern sie ordnen sich allein der Sunnah des Propheten -Ehre und Heil auf ihm- und den Prophetengefährten (Sahaabah) zu:

„...dem, worauf ich und meine Gefährten uns befinden“. (Überlieferte Aussage des Propheten -Ehre und Heil auf ihm-)

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah schreiben sich auch nicht in Bezug auf ihr Verhalten und der Seelenreinigung einer Person oder einem Weg zu. So schreiben sie sich nicht Al-Jailany, Ar-Rifa'y, Al-Qaadiry, At-Tijany, der Naqschabandiya-Tariqah, den 'Alawiyah, den Schadhiliah oder anderen zu. Vielmehr ist die Quelle ihres Verhaltens, ihrer Reinheit und ihrer Charaktereigenschaften derjenige, der sagte:

„Ich wurde nur entsandt, um die rechtschaffenen Charaktereigenschaften zu vervollständigen“,

und derjenige, dessen Charakter der Qur'an war -Allahs Segen und Frieden auf ihm-.

Genauso, wie sie sich von der islamischen Gemeinschaft (Ummah) in Bezug auf die Basis des Glaubens im Namen nur durch die "Sunnah" und die "Jamaa'ah" auszeichnen, zeichnen sie sich auch in Bezug auf Verhalten und Seelenreinigung mit keinem Namen außer nur der "Sunnah" und der "Jamaa'ah" aus.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah beten Allah mit Demut und Ergebenheit so an, wie Er es anordnete. Sie führen keine gottesdienstlichen Handlungen von sich selbst aus und gemäß ihrer Neigungen oder von jemand anderem aus ein. Auch beten sie Ihn nicht durch Selbstkasteiung, Trommeln, Tanzen und Schwankbewegungen an.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah widmen keine ihrer gottesdienstlichen Handlungen, wie z.B. Bittgebete, Bitte um Beistand, Schlachten, Geloben und andere Arten des Gottesdienstes, jemand anderem außer Allah -erhaben ist Er-, so wie es der Zustand einiger Gruppierungen und Sekten ist, die dem Weg der Ahlis-Sunnah wa-l Jamaa'ah widersprechen.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah ermuntern dazu, die (muslimischen) Grabstätten zu besuchen, da diese an das Jenseits erinnern. Sie ermuntern zur Begrüßung ihrer Bewohner mit dem Friedensgruß und zum Sprechen von Bittgebeten für sie. Jedoch ermuntern sie nicht zum Besuch der Grabstätten, um bei ihnen (den Gräbern) nach Segen zu suchen, an einen Toten -neben Allah, erhaben ist Er- Bittgebete zu richten, diesen um Hilfe zu bitten, sich ans Grab zu schmiegen, dieses zu umkreisen (Tawaaf), bei ihm zu schlachten usw.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah bestätigen für Allah alle Eigenschaften, welche Er für Sich selbst oder welche der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- für Ihn bestätigte, ohne etwas davon zu leugnen (Ta'tiil) oder umzuinterpretieren (Ta'wiil). Was aber andere Gruppierungen angeht, so leugnen sie Seine Eigenschaften oder bestätigen einige davon (wie sie offenbart wurden), interpretieren andere aber um.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah glauben daran, dass der Glaube (Iimaan) aus Aussprache/ Worten und Taten besteht und er zu- und abnimmt (stärker und schwächer werden kann). Sie schließen weder die körperlichen Taten aus der Bezeichnung des Glaubens (Iimaan) aus, wie es die Murjiah tun, noch schließen sie die Ahlu-l Qiblah (Leute der Gebetsrichtung/ Muslime) aufgrund von Verfehlungen und großen Sünden aus dem Islam aus, wie es die Khawaarij tun.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah schließen nicht diejenigen der anderen Gruppierungen, die ihnen widersprechen, nur aufgrund des Widerspruchs an sich aus dem Islam aus. Ausgenommen sind jedoch Gruppierungen, welche auf einer Basis des (offenkundigen) Unglaubens vereint sind, wie beispielsweise die Ismaa'iliyyah oder die Nusairiyyah.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah sagen sich los von den Glaubensleugnern, Atheisten, Götzendienern und Abtrünnigen; sie erkennen diese als Feinde und verabscheuen sie. Sie lieben die Gläubigen, sind gegenüber diesen loyal und unterstützen sie in dem Maße, indem diese Glaubensstärke (Iimaan) besitzen und gute Taten verrichten.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah lieben die Gefährten des Gesandten Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- und sind der Ansicht, dass sie allesamt

gerecht und rechtschaffen waren. Sie nähern sich Allah durch die Liebe zu ihnen an sowie durch die Liebe zu den Angehörigen des Propheten -Ehre und Heil auf ihm- (Aal al-Bayt) und zu dessen Ehefrauen, den Müttern der Gläubigen. Sie sagen sich los von jenen, die sie (die Gefährten, Angehörigen oder Ehefrauen des Propheten) beleidigen und anfeinden, sowie von jenen, die im Bezug auf sie übertreiben, sie über die Stufe des Menschseins erhöhen oder ihre Unfehlbarkeit behaupten.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah berufen sich in den islamischen Regel- und Rechtswissenschaften (Fiqh) auf den Konsens der Rechtsgelehrten (Ijmaa') und auf das, worauf das Buch (der Qur'an) und die authentische Sunnah verweisen. Sie berücksichtigen (besonders) die Aussagen der Gefährten des Propheten -Ehre und Heil auf ihm-, der darauffolgenden Generation und der Generation, die nach dieser kam. Sie folgen den Großen unter den Gelehrten der Muslime, wie zum Beispiel: Abu Haniifah, Malik, Asch-Schaafi'yy, Ahmad, und wer nach diesen kam an Wissenden, Gelehrten und Imaamen, denen gefolgt wird, die selber der Sunnah folgen und die in der muslimischen Nation (Ummah) für Gutes bekannt sind.

Bei der Ahlis-Sunnah wa-l Jamaa 'ah sind die Muslime im Bezug auf religiöse Verpflichtungen alle gleich. Es gibt laut ihrer Auffassung kein "gemeines Volk" ('Aamah), keine "besonders Auserwählten" (Khaasah) und auch keine "Auserwählten unter den Besonderen" (Khaasatu-l Khaasah) (die sich im Hinblick auf die religiösen Verpflichtungen unterscheiden). Es gibt bei ihnen auch keine Unterscheidung zwischen der "Scharii 'ah" und der "Wirklichkeit" (Haqiiqah). Nein, vielmehr ist es eine einzige Religion, eine einzige Gesetzgebung, die von einem einzigen Herrn stammt, herabgesandt auf einen einzigen Propheten für die gesamte Menschheit.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah sind in jeder Sache die Leute der Mitte und der Ausgeglichenheit. So befinden sie sich in der Mitte zwischen Extremismus und Gleichgültigkeit, zwischen Übertreibung und Nachlässigkeit sowie zwischen Erleichterung und Erschwernis.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah sind jene, die sich am meisten darum bemühen, das Wort der islamischen Gemeinschaft zu einen und ihre Reihen zu schließen.

Und zu ihrer Doktrin gehört die Bemühung auf dem Weg Allahs (der Djihaad) sowie das Verrichten der Freitags- und Gemeinschaftsgebete hinter jedem Rechtschaffenen und Sündigen Imaam (Führer). Auch sind sie der Ansicht, dass

das Gebet hinter den Leuten der (verbotenen) Neuerungen in der Religion und hinter Sündern gültig ist.

Somit sind sie es, welche die Einigung (der Muslime) am meisten lieben und die Spaltung am meisten verabscheuen.

Es ist möglich, dass jemand, der sich den Ahlis-Sunnah wa-l Jamaa'ah zuschreibt, Fehler begeht, nicht ihre Methodik verinnerlicht hat und sich nicht an diese hält.

Deshalb ist es nicht unbedingt so, dass jeder, der sich ihnen zuschreibt, sich tatsächlich entsprechend ihres Benehmens verhält oder ihren Weg beschreitet. So, hat die Begierde nach diesem edlen Titel jene zu ihnen gebracht, welche (in Wirklichkeit) nicht zu ihnen gehören.

Unter den Ahlis-Sunnah wa-l Jamaa'ah gibt es den Wissenden und Gelehrten (Faqih), den Prediger und Rufer, den Gebieter des Guten und Verbieter des Verwerflichen, den Arzt und den Ingenieur, den Händler und den Arbeiter, den Reichen und den Armen, den Schwarzen und den Weißen, den Araber und den Nicht-Araber.

Dies, da ihre Methodik nicht auf eine bestimmte Menschengruppe beschränkt ist. Auch unterscheiden sie nicht zwischen den verschiedenen Gesellschaftsklassen oder machen Wissen, Religiösität, Abstammung und Herrschaft zu einem Exklusivrecht für einige wenige.

Und sie glauben an die Aussage Allahs -erhaben ist Er- (in ungefährender Bedeutung auf Deutsch):

„Der Geehrteste unter euch ist der Gottesfürchtigste.“

[Al-Hujuraat:13]

Unter den Ahlis-Sunnah wa-l Jamaa'ah gibt es den frommen Askesen, den Sünder und selbst den Begeher von großen Sünden,

denn sie sind nicht davor gefeit, Fehler und Sünden zu begehen. Jedoch schließen diese Fehler und Sünden sie nicht davon aus, zu den Leuten der Sunnah und Jamaa'ah zu gehören. Es kann sogar sein, dass sie den Fehler machen, kleinere (verbotene) Neuerungen zu begehen. Wie schnell jedoch ist ihre Rückkehr zur Wahrheit, wenn ihnen diese kenntlich gemacht wird; und so schließt sie auch das nicht aus, zu den Leuten der Sunnah und Jamaa'ah zu gehören.

Die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah folgen der Wahrheit und sind barmherzig zu Allahs Schöpfung; so hassen sie zwar die Sünden, sind aber nachsichtig mit jenen, die sie begehen. Und sie hassen die (verbotenen) Neuerungen, empfinden jedoch Mitleid mit deren Anhänger.

Diese sind die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah und einige ihrer Merkmale und Besonderheiten.

Ich bitte Allah in Seiner Gunst und Großzügigkeit, dass Er uns zu ihnen gehören lässt, und dass Er die islamische Gemeinschaft (Ummah) auf dem vereint, worauf die Ahlus-Sunnah wa-l Jamaa'ah sich einigten.